

„Roter Nagel“ zum Abschluss in Pfäfers

Verflechtung von modern und traditionell. Der Neubau des Zentrums für Alterspsychiatrie St. Pirminsberg in Pfäfers wird als sechstes Objekt mit dem „Roten Nagel“ markiert. Nach der Tamina Therme Bad Ragaz, der Alten Spinnerei Murg, der Klangschieme Alt St. Johann, dem Mattenhof Bad Ragaz sowie der Alten Rheinbrücke Sevelen-Vaduz steht die Architekturauszeichnung während den kommenden Wochen bei der Klinik St. Pirminsberg. Die interessierte Bevölkerung ist zur öffentlichen Baukultur-Veranstaltung am 22. Juni 2013 mit Führung im 2010 in Betrieb genommenen Neubau eingeladen.

Ein grosser, roter Metallstift macht Verborgenes sichtbar, ruft Vergessenes in Erinnerung, stellt Hintergründiges in den Vordergrund. Der „Rote Nagel“ markiert seit über einem Jahrzehnt Merkmale der Baukultur und Landschaft. Er regt an, sich mit dem kulturellen Bauerbe sowie mit zeitgenössischer Architektur zu befassen.

Rund ein Jahr ist der „Rote Nagel“ zu Gast im Südkultur-Gebiet. Im letzten Herbst übernahm der Verein Südkultur das Metallkunstwerk und weist bis zum Sommer mittels öffentlicher Veranstaltungen auf sechs architektonisch interessante Objekte in Gemeinden der Regionen Sarganserland, Werdenberg und Obertoggenburg hin.

Von Alter Rheinbrücke Sevelen-Vaduz nach Pfäfers

Die ehemalige Benediktinerabtei mit Kirche thront seit dem 8. Jahrhundert imposant über dem Rheintal. Bereits rund 150 Jahre beherbergen die barocken Klostergebäude in Pfäfers die Klinik St. Pirminsberg.

2010 eröffnete der Neubau des Zentrums für Alterspsychiatrie - situiert am Ort des ehemaligen klösterlichen Karpfenteichs. Der visionäre Gebäudeteil schliesst das über Jahre gewachsene Ensemble von Kloster, Klinik und Torkegelgebäude raffiniert ab. Ein dreigeschossiger Baukörper nimmt die Massstäblichkeit der Klosterbauten geschickt auf, schmiegt sich fein in die Topographie ein und bildet mit den unterschiedlichen Aussenräumen einen gelungenen Übergang zur kleinteiligen Dorfstruktur.

Klinkerstein als Bindeglied

Die neue Anlage - in hellen vorgefertigten Klinkerstein-Elementen ausgeführt - gliedert sich in drei je um einen Innenhof organisierte Gebäudeflügel. Durch die Anordnung der Räume jeweils um einen Innenhof entsteht ein interner Rundlauf mit vielfältigen Bezügen. Ein eigens entwickelter Mauerverband aus Steinen lässt die Fassade als „geflochten“ erscheinen.

Der Bau zeigt, wie der klassische Klinkerstein durch Technik und gestalterische Innovation zum optischen Bindeglied zwischen den grossflächigen Fassaden des Klosters und den feinteiligen Schindelverkleidungen der Holzhäuser im Dorf Pfäfers wird.

Öffentliche Veranstaltung

Das Zentrum für Alterspsychiatrie Pfäfers wird im Themen-Bereich „öffentliche Bauten“ markiert. Interessierte sind eingeladen, an der letzten Veranstaltung der Südkultur-Reihe „Roter Nagel“ mit Präsentation, Führung sowie Erläuterungen am Samstag, 22. Juni 2013, um 11.00 Uhr teilzunehmen.

Zur Auswahl standen Werke, die für die Südkultur-Region zentrale Aspekte von Baukultur aus den Themenkreisen Wasser, Landwirtschaft, Industriebauten, Tourismus, Infrastruktur und öffentliche Bauten erschliessen. Erkorren wurden die Südkultur-Merkmale von einer Arbeitsgruppe mit Köbi Gantenbein (Chefredaktor „Hochparterre“), Andreas Jung (Architekt, ehemaliger Präsident Heimatschutz St. Gallen/Appenzell Innerrhoden), Florian Eicher (Projektleiter Amt für Kultur St. Gallen) und Theres Aschwanden (Vorstandsmitglied Südkultur, Architektin Sargans/Zürich).

Südkultur

2006 gründeten im südlichen Teil des Kantons St. Gallen 16 Gemeinden aus den Regionen Obertoggenburg, Werdenberg und Sarganserland sowie das Amt für Kultur des Kantons St. Gallen den Verein Südkultur. Ziel ist es, gemeinsam nachhaltige Kulturförderung zu betreiben und damit die Region kulturpolitisch zu stärken. Südkultur setzt zudem Impulse in der Kulturvermittlung. Der Vorstand behandelt jährlich rund 100 Gesuche um Kulturbeiträge.

Infos/Fakten in der Übersicht

Roter Nagel - Südkultur markiert: 06/06 (Klinik St. Pirminsberg Pfäfers)

Wann: Samstag, 22. Juni 2013, 11.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Zentrum für Alterspsychiatrie
Was: Öffentliche Veranstaltung zur Baukultur
Gastgeber: Klinik St. Pirminsberg Pfäfers und Südkultur
Referent: Lukas Huggenberger, Huggenbergerfries Architekten AG ETH SIA BSA, Zürich; anschliessend Führung mit Erläuterungen
Abschluss: Apéro und Austausch
Informationen: www.psych.ch/standorte/detail/klinik_stpirminsberg